

Neid führt zu Kritik

Leserbrief: In der Stille liegt die Kraft

Langjährige Erfahrung mit der Homöopathie und ihrer Anerkennung in Gesellschaft und Politik zeigen klar: Man sollte sich von Kritikern nicht provozieren lassen!



Die Homöopathie ist eine hohe Kunst und erfordert viel Wissen und Erfahrung. Nur wer eine fundierte Grundausbildung hat, einen weiten klinischen Horizont besitzt und eine leidenschaftliche

Berufung in sich trägt, wird als Homöopath auch Erfolge ernten. Schon vor 160 Jahren wurde gesagt, dass die Homöopathie nur für intelligente Ärzte verständlich ist. Das verträgt sich schlecht mit der heutigen Konsumgesellschaft, in der scheinbar jeder informiert und ein Experte dieser hochkomplexen und dynamischen Materie ist. Wie soll das gut gehen? Ist es wirklich genug, mit dem Strom zu schwimmen und gegen die Homöopathie zu wettern? Albert Einstein hat einmal gesagt: „Great spirits have always encountered violent opposition from mediocre minds.“

Im Hintergrund liegen jedoch auch ökonomische Interessen: Der Wert der Gesundheitsindustrie ist gigantisch. Langfristig gibt es für die Pharmaindustrie denn auch nichts Schlimmeres, als Krankheiten zu heilen. Der Machtkampf ist somit ideologischer, politischer und wirtschaftlicher und nicht in erster Linie wissenschaftlicher Natur. Dies gilt es zu verstehen, sonst wird man den Konflikt nie aus Distanz verstehen und sich beruhigen können.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass der Erfolg der Homöopathie mit dem politischen Willen steht und fällt. Wo ein politischer Wille bestand, hat die Homöopathie Aufschwung und Erfolg erlebt. Wenn dieser Erfolg aber bedrohlich für die Wirtschaft wurde, dann kämpfte man wieder gegen die Methode an, mit diffamierenden Mitteln. Also lasst die Gegner der Homöopathie ihre Pillen schlucken, es geht ihnen deswegen nicht besser! Lasst sie reden und lasst euch von dem Geschwätz nicht provozieren. In der Stille liegt die Kraft.

Georg Kissling, Homöopath

« zurück

Aktuell (<de/aktuell.html>)

[News \(de/aktuell/news.html\)](de/aktuell/news.html)

[e-Newsletter \(de/aktuell/e-newsletter.html\)](de/aktuell/e-newsletter.html)

[Abonnieren \(de/aktuell/e-newsletter/abonnieren.html\)](de/aktuell/e-newsletter/abonnieren.html)

[Beiträge 2015 \(de/aktuell/e-newsletter/beitraege-2015.html\)](de/aktuell/e-newsletter/beitraege-2015.html)

[Beiträge 2014 \(de/aktuell/e-newsletter/beitraege-2014.html\)](de/aktuell/e-newsletter/beitraege-2014.html)

[Beiträge 2013 \(de/aktuell/e-newsletter/beitraege-2013.html\)](de/aktuell/e-newsletter/beitraege-2013.html)

[Beiträge 2012 \(de/aktuell/e-newsletter/beitraege-2012.html\)](de/aktuell/e-newsletter/beitraege-2012.html)

[Zeitschrift \(de/aktuell/zeitschrift.html\)](de/aktuell/zeitschrift.html)

Postfach 817
3000 Bern 8

E-Mail info@homoeopathie-schweiz.org
09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 -
17.00 Uhr

[/disclaimer.html](#))
Impressum
([de/footer](#)
[/impressum.html](#))



([nc/de/print](#)
[/aktuell](#)
[/e-newsletter](#)
[/newsdetail](#)
[/news/in-](#)
[der-stille-liegt-](#)
[die-kraft.html](#))